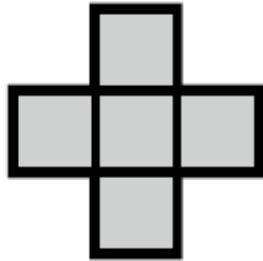


Informationsblatt Juli 2008



STADTTEIL **KIRCHE** NEUPERLACH

Auf dem Weg zur Stadtteilkirche hat sich die Projektgruppe dieses Logo als Erkennungszeichen gegeben. Alle Informationen, gleich ob im Internet oder in gedruckter Form, werden künftig mit diesem Signet veröffentlicht.

Mit dem hier vorliegenden Informationsblatt erhalten Sie einen Überblick über den Stand des Projektes und die weiteren Schritte auf unserem gemeinsamen Weg zur neuen großen Pfarrgemeinde in Neuperlach.

Der 4. Informationstag aller Projektteams

Am 12. Juli traf sich das gesamte Projektteam in Sankt Monika zum 4. Informationstag, der mit einem Gottesdienst begann. Auf der Tagesordnung standen die Berichte der einzelnen Arbeitsgruppen, die Hinführung zur Stadtteilkirche im Rahmen einer geistlichen Vorbereitung und der Ausblick über die weiteren Schritte des Projektes mit einer groben Zeitschiene.

Zunächst wurde die Stimmung aller Teilnehmer über den bisherigen Verlauf und den Stand des Projekts ermittelt. Die Mehrheit war mit der geleisteten Arbeit, den erhaltenen Informationen und der Stimmung in den Arbeitsgruppen und Pfarreien zufrieden, einige sahen dies etwas kritischer und nur wenige hatten Zweifel. Während der Tagung war die Stimmung gelöst und gegen Ende der Veranstaltung war eine gewisse Zufriedenheit bei fast allen Teilnehmern erkennbar.

Informationsblatt Nr. 1 zur Stadtteilkirche

Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Pastoral und Mission

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe Pastorales Konzept und Mission war die Erstellung einer umfassenden Bestandsaufnahme. In den Pfarreiprofilen zeigte sich die Vielfalt des Gemeindelebens und der unterschiedlichen Stärken und Schwerpunkte der 5 Pfarreien. In der Lebensraumanalyse wurde das Gemeindegebiet der Stadtteilkirche untersucht. Bei der Betrachtung der sozialen Struktur, den verschiedenen Einrichtungen, Treffpunkten und Verkehrsverbindungen wurde deutlich, wo sich das Leben der Bevölkerung abspielt und welche potentiellen Kooperationspartner es gibt. Beim Vergleich der Konfessionen, der Altersstruktur und der Haushaltsgrößen mit den Daten der Gemeindeentwicklung wurde deutlich, dass sich seit Gründung des Stadtteils die Bevölkerung stark gewandelt hat. So gibt derzeit in Neuperlach 40% Singlehaushalte, weitere 29% sind Zweipersonenhaushalte, die in der Regel kaum Beziehungen zum Gemeindeleben haben.

Die Bedürfnisse und Anfragen der Bevölkerung an den Glauben und die Kirche werden im nächsten Jahr erhoben.

Abschlussbericht und Ausblick der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Im Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit wurde die gemeinsame Interpräsenz der Stadtteilkirche im Internet vorgestellt. Hier kann jeder weitere Informationen unter

www.stadtteilkirche-neuperlach.de.vu

erhalten. Im Wesentlichen sind das Informationen zum Gesamtprozess, Ergebnisse der Infotage, Zeitpläne, Termine der Intensivphase usw. Für diejenigen, die über keinen Internetanschluss verfügen, werden diese Informationen in gedruckter Form sowie in den Schaukästen der Pfarreien zur Verfügung stehen. Aber auch in der Lokalpresse, wie Hallo, Südostkurier usw. wird entsprechend berichtet. Ein wichtiges Ergebnis dieser Arbeitsgruppe war die Entwicklung und Verabschiedung des Logos, so wie es auf diesem Informationsblatt zu sehen ist.

Die Arbeitsgruppe wurde auf dem Infotag beauftragt, weiterzuarbeiten. Folgende Aufgaben sind von der Arbeitsgruppe künftig zu bewältigen: Weitere Berichterstattung, Verwirklichung und Pflege der Homepage und die Herausgabe eines gemeinsamen Pfarrbriefes.

Informationsblatt Nr. 1 zur Stadtteilkirche

Abschlussbericht und Entscheidungsempfehlung der Arbeitsgruppe Struktur

Der Vorschlag, für den die Arbeitsgruppe Struktur von der Versammlung ein Votum eingeholt hat, sieht die Stadtteilkirche als eine Pfarrei mit neuem Patrozinium vor, in der die 5 Pfarrgemeinden gleichwertig aufgenommen werden. Den zukünftigen Sitz der neuen Pfarrei legt der Erzbischof fest. Die Pfarrei soll von einem Seelsorgeteam (Solidarpfarrermodell) geleitet werden, vor Ort soll ein Seelsorger als feste Bezugsperson zur Verfügung stehen. An jedem Ort soll weiterhin ein Sonntagsgottesdienst gefeiert werden.

Die Kirchenstiftungen der bisherigen fünf Pfarreien sollen erhalten bleiben. Für den laufenden Betrieb sollen die Kirchenstiftungen eine verbindliche Zusammenarbeit beschließen. Es soll einen Pfarrgemeinderat geben, in dem alle bisherigen Pfarreien entsprechend vertreten sind.

Diese Ergebnisse sind in einer Empfehlung an die Diözesanleitung zusammengefasst. Siebenunddreißig von neununddreißig Teilnehmern des Infotages haben dieser Empfehlung an den Erzbischof zugestimmt.

Bericht der Arbeitsgruppe Spiritualität und Programmvorschau zur Vorbereitung der Stadtteilkirche

Die Arbeitsgruppe Spiritualität hatte die Angebote zur Vorbereitung der Stadtteilkirche im Sinne einer Intensivphase vorbereitet. Die Termine und Inhalte werden demnächst im Detail veröffentlicht. Im Überblick seien hier die Schwerpunkte vorgestellt. Die geistliche Vorbereitung auf dem Weg zur Stadtteilkirche beginnt am 6. Oktober mit einer Woche des Rosenkranzgebetes in den Pfarreien. Im Anschluss daran findet der Eröffnungsgottesdienst am 12. Oktober um 10:00 Uhr in Sankt Maximilian Kolbe statt. Mit dem zweiten Schwerpunkt werden Exerzitien im Alltag zum Thema Seligpreisungen angeboten, die sich über eine Dauer von 4 Wochen erstrecken und in der Woche vom 20. bis 24. Oktober in den Pfarreien beginnen. Während dieser 4 Wochen bieten die einzelnen Pfarreien außerdem besondere Schätze aus ihrem Pfarreileben an. Der Abschlussgottesdienst findet am 13. Dezember statt.

Das ausführliche Programm zur geistlichen Vorbereitungszeit erscheint im Herbst.

Informationsblatt Nr. 1 zur Stadtteilkirche

Wie geht es weiter?

Im Herbst 2008 werden der Erzbischof und der Ordinariatsrat über die künftige Struktur der Stadtteilkirche entscheiden. Parallel dazu begibt sich die Stadtteilkirche auf den Weg der geistlichen Vorbereitung, der von der Arbeitsgruppe Spiritualität gestaltet wird.

Für den 23. und 24. Januar 2009 ist der 5. Informationstag geplant. Bei diesem werden die Entscheidung des Erzbischofs, die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem gemeinsamen geistlichen Weg zur Stadtteilkirche und Ergebnisse, Beschreibungen und Informationen des Ist-Standes der weiteren Erhebungen ausgewertet.

In neuen Arbeitsgruppen werden im Frühjahr 2009 die Umsetzung der Struktur der Stadtteilkirche sowie die pastoralen Schwerpunkte vereinbart.

Wo und wie kommen Sie an weitere Informationen?

Aktuelles und weitere Information finden Sie im Internet unter:

www.stadtteilkirche-neuperlach.de.vu

In den Pfarreien werden mittels Wochenblatt/Gottesdienstordnung, Pfarrbriefen und Schaukästen weitere Informationen veröffentlicht. Die lokale Presse wird ebenfalls berichten.

Impressum:

Stadtteilkirche Neuperlach

AG Öffentlichkeitsarbeit

Therese-Giehse-Allee 73

81739 München

Telefon: 089/ 63 74 05 7 Fax: 089/ 63 49 75 09

Email: info@jugendstelle-perlach.de

V.i.S.d.P.: Markus Lentner